



## Leerer Raum

Leerer Raum glanzlos  
füllt sich mit deinen Träumen  
nun ganz und gar aus

07.01.2009 / © Edina Di Napoli



## Erinnerungen

Du kannst vieles verlieren  
in Deinem Leben  
Materielle Dinge verlierst Du  
weil andere Habgierig sind,  
dir damit Schmerz zufügen wollen  
doch zu spät erst merken Sie  
dass Materielles allzu vergänglich ist  
und Ihre Genugtuung sie nicht ausfüllen wird

Du kannst viel verlieren aber  
auch viel gewinnen  
wenn du das Verlorene  
nicht als vergebene Zeit ansiehst  
sondern die schönen  
Erinnerungen einfach nimmst  
und dankbar dafür bist  
dass du sie erleben durftest

Sei Zuversichtlich dass  
Du noch viele Schöne Dinge erleben wirst  
Stecke sie in deinen Rucksack  
nimm sie mit auf deine Reise  
und so werden die schönen  
Erinnerungen immer mehr werden  
sich anhäufen und dich ausfüllen  
Die schlechten lässt du einfach liegen  
so geraten sie nach und nach in Vergessenheit

22.08.2007 / © Edina Di Napoli



## Das Glück ist in Dir

Suchst du nach dem Glück  
dann schau in dich hinein  
Denn nur in dir drinnen  
kann das Glück auch sein  
Nur du selbst kannst es dir geben  
und das Glück in dir erleben  
Entdeckst du dort die alten Wunden  
Lass sie heilen und gesunden  
Öffne deine Seele und auch dein Herz  
denn nur so heilt auch dein Schmerz  
Lass Liebe und Wärme nun hinein  
dann wirst du immer glücklich sein

03.07.2013 / © Edina Di Napoli



## Hüpfendes Herz

Vor Freude hüpf't mein Herz ganz schnell  
und meine Welt sie wird ganz hell  
All die Farben werden bunter  
und mein Herzchen wird ganz munter

Hab das Glück in mir gefunden  
genieße all die schönen Stunden  
So kamst auch du nun in mein Leben  
werden uns viel Liebe geben

Diese positive Energie  
hätten wir alleine nie  
Zusammen wird's noch doppelt schön  
erobern wir die Welt - wirst sehn

Weil wir das Glück langsam versteh'n  
werden mit Leichtigkeit durchs Leben geh'n  
Tragen diese Liebe in die Welt hinaus  
wird was Wunderschönes draus

11.10.2011 / © Edina Di Napoli



## Ich kann dich seh' n

Ich kann dich seh' n  
Du öffnest dich  
in deinem Herzen  
machst deine Seele ganz weit auf

Du kannst mich seh' n  
in meinem Herzen  
mit all den Schmerzen  
gibst mir Geborgenheit

Ich kann dich seh' n  
all deine Liebe  
und deine Sehnsucht  
ich neh' m sie in mir auf

Du kannst mich seh' n  
all meine Traurigkeit  
und meine Hoffnung  
ich geb dir Ehrlichkeit

Ich kann dich seh' n  
du bist so schön  
in deinem Herzen  
strahlst du nach außen  
ich seh in dein Gesicht

Ich kann dich seh' n  
mit deiner Seele  
sie strahlt in wunderbarem Licht  
und spiegelt sich in mir

Ich kann dich seh' n



## Schau dir beim Schlafen zu

Ich schau dir beim Schlafen zu  
und komme dabei selbst zu Ruh  
Du bist ein kleines Kraftpaket  
schmeißt dich einfach hin und schläfst  
Seh' wie dein Brustkorb sich senkt und hebt  
Nun liegst du da  
bist mir so nah  
Komm zu mir selbst zurück  
Stück für Stück  
durch dich mein sanftes Wesen  
Bereicherst so sehr mein Leben  
Berührst mich tief in meiner Seele

29.03.2011 / © Edina Di Napoli



## Kater Paul i

Mei ne Katze mi t den Tatzen  
Lass das Kratzen  
Kuschel dich mal an mein Bein  
schl äfst dann schmatzend bei mir ein  
Mag dei n gl änzend weiches Fell  
und dei n Schn äutzchen was mich stupst  
wie du schaut so ganz verduzt  
Du bist süß und auch so schön  
könn t dir stundenlang zusehn  
wie du spiel st und wie du schl äfst  
du durch mei ne Wohnung gehst  
Anmutig du dich bewegst  
und dich auf die Lauer legst  
Süßer Kater du bist fein  
Mei n Zuhause ist nun auch dei n

11.03.2011 / © Edi na Di Napol i



## Ein Engel wurd geboren

Ein Engel wurd geboren  
du bist nie mehr allein  
es hat dich auserkoren  
und ist für immer dein  
Unter deinem Herzen  
lag es eine ganze Weile  
und gerade drum hatte es  
gar keine Eile  
Nun wünschen wir euch  
alles Glück der Welt  
So wie du bist, was uns gefällt  
so wird sie hoffentlich auch werden  
deine Yasmin  
dein Engel auf Erden

16.12.2010 / © Edina Di Napoli



## In deinen Tränen

In deinen Tränen spiegelt sich  
deine unendliche Liebe wider  
In deinen Augen lässt sich der  
Ozean deines Herzens nieder  
In deinem Herzen klingen die  
Melodien deiner Sehnsuchtslieder  
Ich sammel all die Tränen ein  
sie werden dann zum Himmelschein

Für den Liebsten Menschen, den  
es auf der Welt für mich gibt... du weißt wen ich meine -<-<-@

13. 12. 2010 / © Edina Di Napoli



## Das pure Leben

Der Tag ist ruhig  
ist das die Ruhe vor dem Sturm  
man glaubt es kaum  
doch irgendwas knistert  
bereits in der Ferne  
lässt sich erahnen  
dich hoffen, sehnen

Die Zukunft hält  
noch viel bereit  
kannst du's schon spür'n  
schon fast berühr'n  
Aufregung pur  
komm sei nicht stur

Wirf dich hinein  
ins pure Leben  
Lass Wolken tanzen  
und Puppen schweben  
Gedankengänge sich verweben

Was noch so kommt  
wirst du schon seh'n  
nach vorne geh'n  
und mutig deine Stirn  
ihm bieten  
wirst stolz sein  
für jeden Schritt  
den du getan



## Will Liebe spüren

Will Liebe spüren ganz und gar  
Geliebt sein mit Haut und Haar

Auf Wolken schweben  
Sekunden zählen

Will eins sein mit dir  
mir wünschen du wärst hier

Will vergessen mit dir dass  
es Zeit überhaupt gibt  
Will mich geborgen fühlen  
und geliebt

Von der Zukunft mit dir träumen  
keinen Augenblick versäumen

Lass die Grenzen verschwimmen  
zwischen dir und mir  
bis wir eins sind  
das wünsch ich mir

23.07.2010 / © Edina Di Napoli



## Mei n größter Wunsch

Die Zeilen wollen kaum auf's Papier  
Mein Kopf ist voll, nun sitz ich hier

Ich warte schon mehr als ein Jahr  
Doch die Liebe sie ist noch immer nicht da

Einige Wünsche die sind erfüllt  
Will klagen nicht ich bin gewillt

Neue Freunde hab ich gefunden  
Die alte Liebe überwunden

Ich durfte tanzen übers Parket  
Ich kann euch sagen, ist mehr als nett

Doch wenn es Abend wird  
Dann merke ich wie mein Herzlein friert

Ich fordere mein Glück heraus  
Komm zeig dich mir, zolle dir Applaus

Wärme mein Herz, es soll erstrahlen  
Mit deiner Liebe möchte ich prahlen

Will vor Freude überschäumen  
Nicht mehr länger von dir träumen

Mein ganz persönlicher Wunsch 2010  
Wird hoffentlich in Erfüllung gehen

22.12.2009 / © Edina Di Napoli



## Du bist hier

Du hast so vieles durchgemacht  
jetzt wird es Zeit  
dass dein Herz wieder lacht

Stießt die Tür zu meinem Herzen  
wieder auf ganz sacht  
nun leuchten auch die Sterne  
wieder heller in der Nacht

Ich lieg so gern in deinem Arm  
dort fühl ich mich sicher  
da ist es so warm

Deine Worte schmeicheln mir  
du hebst mich hoch auf einen Thron  
kann's glauben nicht, doch du bist hier

Nun genießen wir die Zeit auf Erden  
in unserer Welt da ist's jetzt schön  
kann nur noch schöner werden

07.01.2009 / © Edina Di Napoli



## Ich lass dich gehen!

Spüre raue Männerhände  
tiefe Blicke sprechen Bände  
Deine Stimme flüstert leise  
nimm mich mit auf deine Reise

Doch die Reise ging nicht lang  
deine Ängste hielten uns an  
Bliebst auf halber Strecke steh'n  
wolltest nicht mehr mit mir geh'n

Langsam komme ich zurück  
aus dem Traume Stück für Stück  
Visionen längst vergangner Zeiten  
werden mich für immer begleiten

Irgendwann schmerzt es nicht mehr  
geb' ich dich für immer her  
Bilder werden bald verblassen  
werde dich nun gehen lassen

15. 12. 2008 / © Edina Di Napoli



## Bi tte. . .

Gib mir den Frieden  
gib mir das Licht zurück  
Gib mir Lebendigkeit  
sie ist im Keim erstickt  
Gib mir die Liebe  
sonst wird mein Herz verrückt

Gib mir Geborgenheit  
ich geb' dir Dankbarkeit  
Gib mir die Wärme  
raus aus der Einsamkeit

Gib mir die Zuversicht zurück  
Denn ein kleines Stück vom Glück  
im Leben  
das sollte es für jeden geben

12. 11. 2008 / © Edina Di Napoli



## Traurigkeit

Ein Glücksgefühl  
es ward nur kurz  
bevor's versank  
und ganz ertrank  
Mich wieder hüllt  
in Einsamkeit  
bin nicht bereit  
dich loszulassen

Bin traurig nur  
es macht mich krank  
wo ist des Glückes  
starke Hand  
die mich geleitet  
mein Leben lang

Kann nicht vertrau'n  
auf nichts mehr bau'n  
das Glück es schien  
doch da zu sein  
War es nur Schein  
ich bleib allein



## Geliebte Schwester

Du bist das Leben  
Du bist die Liebe

Meine Schwester  
und Familie

Du verstehst mich  
und berührst mich

Meine Schwester  
und auch Freundin

Du teilst Freude  
und auch Leid

Du bist ehrlich  
kennst kein' Neid

Einen besseren Menschen wie Dich  
den gibt es für mich nicht

Du bist Beständigkeit  
in meinem Leben

Was Lieberes wie Dich  
kann's gar nicht geben

Nicht viel Glück war uns beschieden  
Doch wir beide werden uns immer lieben

Liebste Schwester glaub daran  
irgendwann werden auch wir im  
Herzen glücklich sein



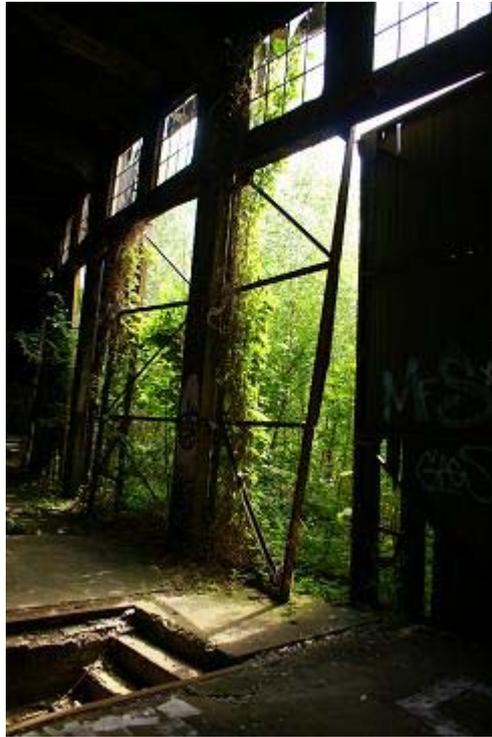
## Di eser Sommer

Warmer Sommerwind  
durchdringt nur kurz den Tag  
und auch die Nacht  
Der Nebel schwirrt  
bedeckt der Himmel  
Regen, Blitz und Donner  
immer wieder  
Drückt die Augen nieder  
meine Glieder immer schwerer

Nicht ganz durchdringt der  
Sommer den Tag und  
auch die Nacht  
In schwerer Luft  
fällt das atmen schwer  
Sengend heiß die Sonne  
jede Bewegung wird zur Qual

Die Luft sie steht, die Sonne geht  
Wolken behangener Himmel  
tagelanger Regen  
drückt die Stimmung nieder  
Hoffen auf den nächsten Tag  
der Sommer kommt bestimmt  
irgendwann ganz sicher wieder

25. 08. 2008 / © Edina Di Napoli



## Du machst die Augen zu...

Du machst die Augen zu  
doch findest keine Ruh  
Bist immer müde und abgeschlagen  
deine Kleider scheinen abgetragen  
Deine Gedanken sind fad  
doch du willst keinen Rat  
Dein Elan ging verloren wo ist er nur hin  
Du bist so träge und legst dich hin  
Du schaust nach unten und siehst das Tal  
hängst in der Luft und fühlst die Qual  
Wo ist dein Lebenselixier geblieben  
Irgendwo auf dem Weg da blieb es liegen

25.08.2008 / © Edina Di Napoli



## Die Zeit steht still

Die Zeit steht still  
nur der Wind pfeift  
leise um die Ecken

Bleib wie angewurzelt  
stehn  
Iausche kurz  
dreh mich nicht um  
die Worte stumm

Bis plötzlich alles  
weitergeht  
wird mir bewusst  
die Zeit bleibt  
niemals stehn

S'war nur ein Traum

25. 08. 2008 / © Edina Di Napoli



## Waschtag

Hab mein Image heute aufpoliert  
Mein Herz brilliert ganz ungeniert  
Meine Seele hat ein Bad genommen  
hab sie zum trocknen aufgehängt  
und mitgenommen  
Jetzt glänzt sie wieder  
was bin ich froh  
Es war mal Zeit  
das sowieso

13. 08. 2008 / © Edina Di Napoli



## Ohne Liebe

Ohne Liebe keine Wärme  
keine Hoffnung, alles ärmlich

Ohne Liebe kein Versöhnen  
und zuhause kein Verwöhnen

Ohne Liebe keine Zuversicht  
alles dunkel ohne Licht

Ohne Liebe alles schwerer  
wäre wir einsam, Herzen leerer

Ohne Liebe wäre kein Leben  
alles sinnlos und vergebens

Ohne Liebe keine Farben  
und das Leben voller Narben

Ohne Liebe gäb's kein Lachen  
jeden morgen böse erwachen

Geht mit Liebe nur durchs Leben  
dann ist Leben nie vergebens



## Auf meinem Stern

Nun sitze ich hier auf meinem Stern  
vor kurzem noch allein  
jetzt hab ich dich und hab dich gern  
will nur mit dir zusammen sein

Nimm meine Hand ich nehm dich mit  
auf eine große Reise  
auf einen langen Himmelsritt  
mit dir auf meine Weise

Musik sie klingt in unseren Ohr'n  
wir teilen diese Melodie  
wir fühlen uns wie neugebor'n  
so gut ging's uns noch nie

Von oben seh'n wir alles klar  
das Glück es liegt in unserer Hand  
der Wunsch er war schon immer da  
jetzt haben wir's erkannt

War's nur ein Traum  
dann weck mich nicht  
ich glaub es kaum  
umarme mich

Komm setzt dich neben mich  
auf meinen großen Stern  
will halten dich so lang ich kann  
hab dich so furchtbar gern

24.06.2008 / © Edina Di Napoli



## Sei t es di ch gi bt

Sei t es di ch gi bt  
schei nt die Sonne wi eder hel ler  
geht' s nach vorne viel schnel ler

Sei t es di ch gi bt  
ist die Welt nun viel bun ter  
geht' s jetzt rauf statt nur run ter

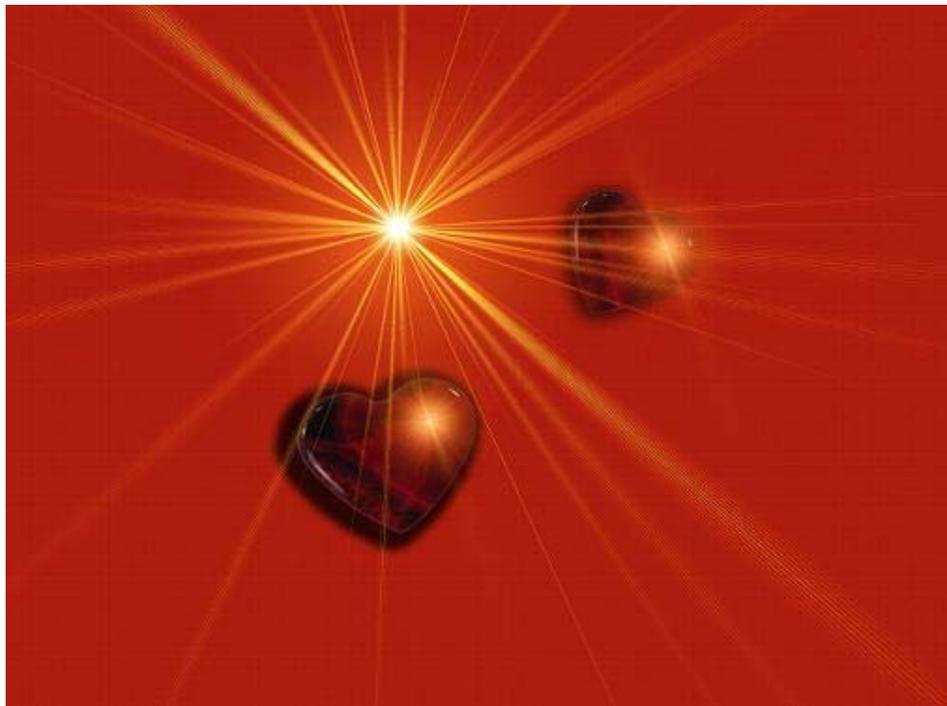
und der Tag lacht mich an  
dass ich nur noch strahlen kann

Weil es dich gibt  
ist mein Herz jetzt erfüllt  
und mein Hunger gestillt

und die Sehnsucht ist süßer  
weil ich es jetzt genieße

Denn ich weiß dass du  
bald wieder bei mir bist

Und ich bin glücklich  
Weil es dich gibt



## Kann nur noch an dich denken

Kann nur noch an dich denken  
meine Gedanken zu dir lenken

Deine Berührungen  
einzigartig schön  
Will tief in deine Seele sehn

Du hörst mir zu  
kannst mich verstehn  
Unendlich schwer  
von dir zu gehn

Gibst meinen lahmen Flügeln Wind  
und meiner Seele Balsam  
wenn wir zusammen sind

Streichelst sanft meine Seele  
mit jedem Wort  
Entführst mich an den  
schönsten Ort

Dort will ich sein mit dir  
so lang es geht  
Für einen Moment  
die Welt still steht



## Wo bist du

Wo ist der Mensch  
der mich glücklich macht  
der mit mir weint  
und mit mir lacht

der mir Sicherheit  
und Geborgenheit gibt  
der mich beschützt  
und über alles liebt

Der zärtlich ist  
mich nie vergisst  
der mit mir träumt  
und nichts versäumt

Mir zuhört  
sich mir anvertraut  
der mit mir fühlt  
bis unter die Haut

Ein Augenblick vielleicht  
ein Augenaufschlag  
eine Sekunde  
und plötzlich wirst du vor mir stehn

Dann kneif mich bitte  
damit ich dich sehen kann  
;o) ;o) ;o)



## Ein Engel allein ...

Ein Engel allein...

In manchem Bild ein Engel sich versteckt  
und seinen Kopf zum Himmel reckt  
Eine Botschaft sendend vom Himmel zu dir  
wachend über dich im jetzt und hier

Ein Engel wagt nicht, ein Engel klagt nicht  
er steht dir zur Seite mit seinem strahlenden Licht  
und streichelt so manches mal ganz sanft dein Gesicht

Ein Engel so rein, ein Engel allein  
vermag in schweren Stunden bei dir zu sein  
er ist immer da, ist in dir drin, um dich herum  
er redet mit dir und bleibt doch stumm

Du siehst ihn nicht, kannst ihn nicht spüren  
ihn nicht mal hören, ihn nicht berühren

Doch im Herzen wissen wir dass es sie gibt  
durch ihre Taten, durch unser Glück, sind immer bereit  
sie beschützen und begleiten dich für alle Zeit

22.04.2008 / © Edina Di Napoli



## Herzklappen

Ich denke die ganze Zeit nur noch an dich  
und mein ich  
ist längst schon bei dir  
steht gerade jetzt vor deiner Tür

Mein Herz hüft zu dir rüber  
alles geht drunter und drüber  
bis die Zweifel verschwinden  
unsere Herzen sich für immer verbinden

06.03.2008 / © Edina Di Napoli



## Aufgewühl t

Nur ein Moment zeigt sich  
die kalte Hand der Einsamkeit  
sie packt mich an der Schulter  
es schaudert mich

Nur ein Moment  
der mich innerlich hemmt  
Alles scheint dunkel zu sein  
die Menschen sind fern  
ich bin ganz allein

Ich warte noch eine Weile  
verharre, bleibe ganz still  
in mich gekehrt  
ganz leise warte ich  
meine Seele unterernährt

Doch der Moment geht vorbei  
ganz langsam löst sich der Schleier auf  
und dann kämpf ich mich frei  
rolle Steine aus dem Weg  
die ich selbst mir gelegt  
Will ja vorwärts gehn  
bleib auf keinen Fall stehn

Samme Ruhe und Kraft  
Schließe meine Augen  
und öffne sie erst  
wenn sie wieder die  
schönen Dinge des Lebens  
erkennen können

26.02.2008 / © Edina Di Napoli



## Die Sonne strahlt

Die Sonne strahlt  
wie gut es tut  
der Himmel wie gemalt

Das triste dasein nun vorbei  
der Frühling naht  
für mich die schönste Jahreszeit

Jetzt ist's ja nicht mehr lang  
das graue Kleid wird abgestreift  
mit Farbenpracht und Vogel's sang

Komm fang mich ein  
geh mit mir aus  
und lass mich fröhlich sein

Das Sonnenlicht es schmeichelt mir  
und meiner Seele sehr  
Dum fang ich's ein das Sonnenlicht  
und geb es nimmer her

08.02.2008 / © Edina Di Napoli



## Plattgedrückte Kindernasen

Kindernasen plattgedrückt an Kaufhausscheiben  
auf den Märkten buntes Treiben

Weihnachtsdüfte verströmen sich  
in jedem Fenster brennt ein Licht

Geschenke werden eingepackt  
das Haus auf Hochglanz noch gebracht

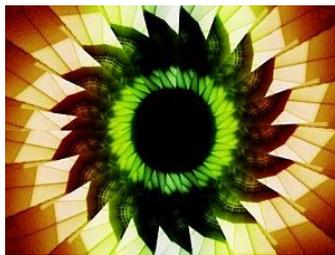
Weihnachtslieder, Gospelchöre  
dringen jedem in die Ohren

Weihnachtsmann auf großer Fahrt  
mit dem Schlitten voll beladen  
Eisenbahn und Puppenwagen

Dann am schönen Weihnachtsabend  
leuchtende Kinderaugen freudestrahlend  
über ihre Weihnachtsgaben

Euch allen Lieben wünsche ich ein schönes Fest  
und kommt gesund und voller Tatendrang ins  
Neue Jahr  
Auf das wir uns auch 2008 hier wieder sehen!  
Edina

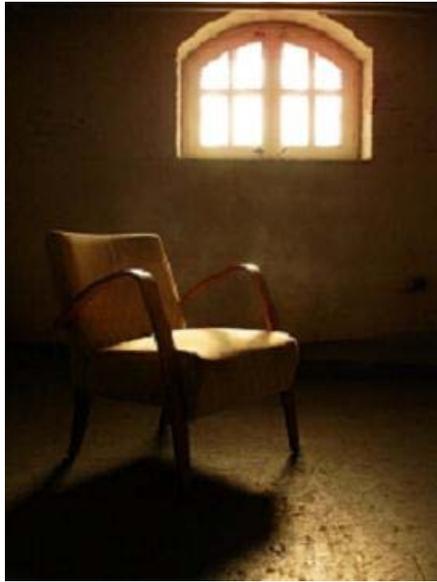
17. 12. 2007 / © Edina Di Napoli



## Eigentlich

Eigentlich  
eigentlich fühle  
eigentlich fühle ich  
eigentlich fühle ich mich  
Eigentlich fühle ich mich gut  
eigentlich fühle ich mich  
eigentlich fühle ich  
eigentlich fühle  
Eigentlich

02. 10. 2007 / © Edina Di Napoli



## Lautlos

Lasse mich vom  
Fernseher einlullen  
bis ich müde bin  
Gute Nacht  
hält es lautlos  
in den leeren Raum

Kein Kinderlachen  
keine trabsenden  
Füßchen  
auf nackten Bodendielen

Kein Morgengruß  
keine Leidenschaft  
erhellte den Raum  
nur ein vergangener Traum

Verfolgt mich in den Nächten  
und in den Tag hinein  
versteckt sich hinter Fassaden  
bis er im Nichts versinkt

02.10.2007 / © Edina Di Napoli



## Leuchtendes Herz

Hoffnung strahlt aus deinem  
Innern hinauf in meine Seele  
verstreut den Glanz in meinen Augen  
erhellte das innere meines Herzens  
mit Licht, Wärme und Geborgenheit

20.08.2007 / © Edina Di Napoli



## Warum

Warum

Warum die Orchidee erblüht  
und manchmal nicht  
warum es plötzlich regnet  
wo vorher noch die Sonne sticht

Warum mein Herz jetzt weint  
und vorher nicht  
dann wenn es glücklich scheint  
und doch zerbricht

Warum es dunkel wird  
wo grad noch Licht  
und jede Hoffnung stirbt  
ich weiß es nicht

Schau ich in den Spiegel  
dann sehe ich  
es bleibt doch stumm  
dies fragende Gesicht

Doch im Laufe der Zeit  
stehen Antworten bereit  
kommen neue Fragen auf  
so nimmt alles seinen Lauf



## Nicht jeder . . .

Die Töne zwischen den Zeilen sind leise  
nicht jeder vermag sie zu hören  
die kleinen Dinge des Lebens zu sehen  
den Duft der Blumen zu riechen  
das Rauschen des Windes in den Blättern  
wahrzunehmen

Die Sehnsucht kann groß sein  
nicht jeder sieht dem Schmetterling nach  
bis er fort ist aus seinem Blickwinkel  
nicht jeder wünscht sich manchmal  
so zu sein wie er  
oder ihn kurz auf seiner  
Hand Platz nehmen zu lassen

Das Mitfühlen macht uns aus  
nicht jeder sieht die Tränen die  
manch einer herunterschluckt  
weil in dieser Welt kein Platz  
für sie ist und spürt den Schmerz  
der anderen manchmal so sehr  
das es ihm selber weh tut

Dies ist eine Gabe  
die anderen verborgen bleibt  
Manchmal ist es aber auch ein Fluch  
im Strudel der Gefühle zu ertrinken  
Doch sie gehört zu uns  
wie die Seerose zum Wasser

13.08.2007 / © Edina Di Napoli



## Wenn man fühlt...

Wenn man fühlt was der andere fühlt  
wenn man den Schmerz teilt  
und die Freude zugleich  
wenn man zusammen weint  
und man sich tröstet dabei

Wenn man sich festhält  
und doch sich Freiheiten gibt  
wenn man sich zuhört  
und man nie vergisst  
dass der andere in Gedanken  
immer bei einem ist

Wenn man den anderen spürt  
ist er auch weit entfernt  
wenn man nicht aufgibt  
und voneinander lernt

Dann spürt man es  
dieses wohlige, warme Gefühl  
geliebt zu sein und nie allein  
Dann muss es Liebe sein.



## Vi si on vom Gl ück

Ich blei be stehn  
kann grad nicht sehn  
wohi n es geht  
durch wel che Zei ten  
wer wi rd mi ch beglei ten  
Ich schau zurück  
ei n Stück vom Gl ück  
wenn es zerbricht  
schau i ch nach vorn  
es i st noch nicht verl orn

07.08.2007 / © Edi na Di Napol i



## An manchen Tagen

Geister plagen meine Seele  
viele Ängste die mich quälen

Sorgen schwer die auf mir lasten  
kann im Dunkeln nur noch tasten

Sinnlos aufgebaute Fallen  
nehmen mich in ihre Krallen

Fühle Ohnmacht wächst heran  
zieht sie mich in ihren Bann

Welt wird dunkler, farblos, hässlich  
will allein sein - alles grässlich

Himmel, Wolken werden trüber  
doch zum Glück ziehn sie vorüber

02.08.2007 / © Edina Di Napoli



## Leben

Leben  
Li eben  
und verl i eren

Hoffen  
Schauen  
Anvi si eren

Li eber  
wei ter  
uns verkl ei den

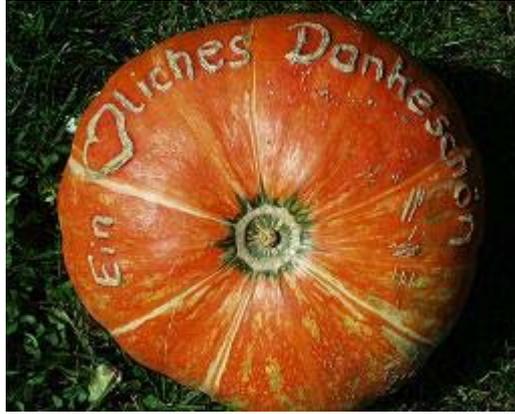
Schl i eßen  
Lei den  
und vermei den

Li eben  
Hassen  
und verl assen

Suchen  
Fi nden  
und umwi nden

Wei nen  
Lachen  
Wei termachen

...



## Worte die in uns Wohnen

Worte die in dir wohnen  
wollen sich ausdrücken mitteilen  
formen sich zu wundervoller Poesie  
aus deinem Geiste  
finden ihren Weg  
durch den Dschungel der Gefühle  
auf ein Blatt Papier

Worte die in euch wohnen  
finden hier  
ihren Ausdruck  
treffen mich und andere  
mitten ins Herz

Worte die wir miteinander teilen  
bringen mich zum weinen  
machen Gänsehaut  
lassen mich nachdenken  
bringen mich zum lachen

Worte von Menschen  
die mich berühren  
mich faszinieren  
mich träumen lassen

Worte der Begeisterung  
die uns stolz machen  
Mut und Inspiration geben  
für weitere Worte  
die aus der Seele  
aus dem Herzen kommen



## Manchmal wünsch ich mir

Manchmal wünsch ich mir  
ich könnt ein Vogel sein

Mit großen starken Flügel schlägen  
über dem Boden abzuheben

Um all das Schöne mal von oben  
zu betrachten und zu loben

Und fänd ich ein Plätzchen das mir gefiel  
würd ich anvisieren mein Ziel

Ich nähm dort Platz für eine Weile  
Hätte ja dann gar keine Eile

Würd dann wieder weiter ziehn  
um den Sorgen zu entflieh

In die Lüfte mich zu schwingen  
dabei fröhlich ein Liedchen singen

Alles Schwere ließe ich hinter mir  
um mich leicht zu fühlen  
leicht und frei im jetzt und hier

Der Wind würde mich tragen  
hoch in den Himmel hinaus  
würd ich mich wagen

Und wenn ich mag dann schließe  
ich wieder die Augen  
Jeder Zeit  
bin ich zum Fliegen wieder bereit



## Die Erde dreht sich weiter

Menschen sterben  
werden geboren  
wozu sind wir auserkoren

Die Erde dreht sich weiter  
endlos vorwärts immerzu

Menschen hungern  
manche leiden  
haben nicht mal was zum kleiden

Die Erde dreht sich weiter  
endlos vorwärts immerzu

Menschen schimpfen  
Menschen meckern  
über jeden, übers Wetter

Fragen sich wie viel PS ihr  
nächstes Auto denn wohl hat  
sind mit nichts zufrieden  
werden niemals satt

Doch was wirklich wichtig ist  
merken sie wohl erst  
wenn die Erde steht  
und sich nicht mehr dreht



## Sonne und Regen

Schwere Wolken ziehn vorüber  
und die Sonne immer wieder  
dringt durch dickes Wolkenband

Regen prasselt nun hernieder  
auf die Erde immer wieder  
fegt über das ganze Land

Erde legt sich auf die Lauer  
Lang ersehnte Regenschauer  
dürstend lechzend nun das Grün

Nach den großen Wassergüssen  
Früchte, Blumen, Pflanzen sprießen  
Freudestrahlend die Natur

Ach wie schön ist sie, die Sonne  
und wie wichtig auch der Regen  
Denn wir brauchen Sie zum Leben

12.06.2007 / © Edina Di Napoli



## Weg mit Hindernissen

Innerlich irgendwie ausgebrannt und leer  
finde den Weg nicht mehr  
Ein Schritt vor und zwei zurueck  
so kommt man nie zu seinem Glueck

Jeden Tag Entscheidungen treffen  
dies noch machen und das nicht vergessen  
Die Tage des Gluecks, sie schrumpfen dahin  
was macht das alles für einen Sinn

Staendig wieder von vorne anfangen  
um wieder oben anzugelangen  
Auf den Wegen Hindernisse immer wieder  
sie halten dich auf oder reißen dich nieder

Fuer alles zu kaempfen bin ich manchmal leid  
doch so ist sie eben, die Wirklichkeit  
In solchen Momenten muss ich mir sagen  
was muessen andere denn ertragen

Dann denke ich an die Menschen  
die mich schuetzen und lieben  
und an die Natur, die wunderschoenen Farben  
und hinter den Wolken die Sonnenstrahlen

An eine Zukunft die auch Glueck mir bringt  
die mit Traeumen und Erfuellung mir winkt  
Ich hoffe nur ich schau einmal zurueck  
und sag "es ist mir doch glueckt"



## Einmal noch und für immer

Einmal noch deine Stimme hören  
Einmal noch deinen Worten lauschen  
die du so selten aussprichst  
die mich berauschen  
endlich mein Herz berühren  
mich in eigene Welten zurückführen  
die ich so sehr vermisse  
Ein Umarmung noch um sicher zu sein  
das es nie enden wird  
bis ich spüre  
ich will nie mehr ohne dich sein

23.04.2007 / © Edina Di Napoli



## Jeder Mensch ist ein Individuum

Jeder lebt sein eigenes Leben  
macht seine eigenen Fehler  
trifft seine eigenen Entscheidungen

Nur wenn wir Fehler machen  
können wir aus ihnen lernen  
können uns weiterentwickeln

An uns selber können wir arbeiten  
andere können wir nicht ändern  
also versuche nie andere zu verbiegen

Wenn wir das nicht respektieren und akzeptieren  
verlieren wir unser eigenes Leben aus den Augen  
versäumen es selber glücklich zu werden

Seid innerlich beweglich  
nur so bewegt ihr was im Leben  
und in anderen Menschen

17.04.2007 / © Edina Di Napoli



## Verschl ossene Türen

Verbanne dich aus meiner Seele  
aus meinem Herzen  
Vorbei die Qualen  
unendlicher Seelenschmerzen

Kein falsches Lachen  
keine leere Umarmung mehr

Nie wieder hasserfüllte Worte  
die sich in meine Seele bohrten

Nie wieder schutzlos von  
dir ausgeliefert sein  
Kein Zorn mehr und auch  
keine Pein

Klopfst du noch einmal  
an meine Tür  
wird sie verschlossen  
sein

Du selbst hast sie geschlossen  
mit einem lauten Knall  
In meinen Ohren schwingt  
noch immer der Wiederhall

21.03.2007 / © Edina Di Napoli



## Wenn die Nacht kommt

Der Tag ist vorüber  
die Nacht liegt vor mir  
Lasse mich nieder  
in mein kuschelig warmes Nest

Noch ein paar Gedanken  
Lasse den Tag Revue passieren  
Loslassen  
das Schöne und auch die Sorgen

Schwere legt sich auf die Lider  
Der Körper wird schwerer  
Der Atem ruhiger

Gleite langsam ab in den tiefen Schlaf  
bis ich das Reich der Träume  
erreiche

Auf der Reise ins eigene Ich  
habe meinen Koffer  
voller Überraschungen im Gepäck  
Gehe auf unsicheren Pfaden  
In den tiefsten Gefilden meines  
Unterbewusstseins wandere ich umher

Morgens erwache ich aus  
meinen Träumen  
Der Schlaf ließ mich  
Kraft tanken  
für den nächsten Tag  
Jeder Tag ein neues Abenteuer

Bis die Nacht zurückkommt  
und mich von neuem einhüllt  
in meinen schützenden Kokon



## Zwei Gesichter

Sie hat dich verletzt  
uns alle dazu  
Sie hat dich gehetzt  
lass es nie mehr zu

Lass ihre Scherben  
sie selbst aufheben  
hast alles versucht  
sie uns nur verflucht

Sie kann nicht klar denken  
will Liebe verschenken  
stattdessen kommt Hass  
ohne Unterlass

In ihr sind zwei Seiten  
vereint für alle Zeiten  
die böse drückt sie nieder  
sie siegt immer wieder

Eine verlorene Seele ist sie  
sie zu retten das  
schafftest du leider nie

Sie hat sich selbst und andere betrogen  
Zum Glück hat sie dich nicht  
mit in den Abgrund gezogen

Das was ihr fehlt  
hast du ganz sicher in der Hand  
das ist gesunder Menschenverstand



## Sonnenstrahlen in meinem Fenster

Sonnenstrahlen in meinem Fenster  
malen Muster an die Wand

Spiegeln Pflanzen als  
Schatten auf mein Papier

Hüllen alles in ein sanft  
strahlendes Licht

Ab und zu schiebt sich eine  
Wolke in ihren Weg

Doch der leise Wind  
weht sie fort

So dass die Sonne mich  
wieder einhüllt in ihre wärmende Decke

02.03.2007 / © Edina Di Napoli



## Melancholie

Melancholie vermischt mit Vorfreude  
Innere Unruhe  
verschwommen die Wahrnehmung

Freude gehemmt durch  
Zukunftsängste  
überschwemmt der Alltag  
mit all seinen Sorgen

Gefühls auf und ab  
Wunsch nach Ausgleich  
Schalte die Geister aus  
in meinem Kopf

Schleichen sich in meine Seele  
hinein  
Klammheimlich  
machen sich breit in meinem Innern

Lass mich nicht verzagen  
Will getragen werden  
von dem ruhigen Fluss  
der sanft dahinfließt

23.02.2007 / © Edina Di Napoli



## Ein anderes Leben

Könnt ich nicht ein andres Leben  
Leben  
oder ein anderer Mensch sein  
wäre es dann leichter

Wer weiß das schon  
Also bleibe ich doch lieber  
die die ich bin  
und lebe dieses Leben  
denn ich habe ja nur das eine

23.02.2007 / © Edina Di Napoli



## Der Himmel klart auf

Langsam klart der Himmel auf  
Die Gedanken werden freier  
Nehme den Weg wieder auf  
Neue Ziele sind gesteckt  
Lebensgeister wieder erweckt

Stelle meine Füße  
fest auf den Boden  
Richte meinen Blick nach vorn  
mache kleine Umwege  
Lasse mich jedoch nicht von  
meinen Zielen abbringen

Meine Schwächen akzeptiert  
meine Stärken erkannt  
Fehler korrigiert  
Ärger verbannt

Einen Schutzmantel hab ich mir zuglegt  
ohne aber mein Herz zu verschließen  
verliere meine Träume nicht aus den Augen  
Der Fluss des Lebens hat mich wieder

20.02.2007 / © Edina Di Napoli



## Unausgesprochenes

Unausgesprochenes liegt in der Luft  
ausgesprochen Verletzendes  
Zwischen den Zeilen Worte die  
niemand sagen will  
Worte die niemand hören will  
die niemand aussprechen darf

Worte die die Sonne verdrängen  
sich wie dicke Wolken vor das Licht hängen  
Unausgesprochenes, Unehrlisches,  
Ungerechtigkeiten schweben in der Luft

Verschlussene Herzen lassen nicht zu  
die Luft wieder aufzuklären  
verdecken die Gedanken  
versperren das Glück

Die weite Sicht nach vorn  
blockiert den Weg  
Freiheiten weggenommen  
Unausgesprochene Worte  
lassen uns nicht zur Ruhe kommen

08.02.2007 / © Edina Di Napoli



## Die Liebe . . .

Die Liebe hat uns eingefangen  
in ihrem schönen Band  
Hat tausend Blüten uns gefangen  
und legte sie in unsere Hand

Die Sterne strahlten uns nur an  
Der Mond er leuchtete dazu  
Der Himmel voller Geigen sang  
Zwei Herzen flogen sich so zu

So hat die Liebe mal wieder  
ihren Weg gefunden  
singt ihre schönen Lieder  
für viele schöne Stunden

08.02.2007 / © Edina Di Napoli



## Gedanken sind frei

Gedanken sind frei  
die Liebe auch  
zum Glück kann dir  
das niemand nehmen

Gefühle sind frei  
lassen sich nicht einsperren  
wie einen Vogel  
dem man die Flügel stutzt

Ehrlichkeit siegt  
über Lügengespinste  
Liebe besiegt den Hass

Mauern können  
eingerißen werden  
Verletzlichkeit zeigen  
Vertrauen bringen

Versuche zu lernen  
es zu verstehen  
wirst auch du frei sein  
geliebt sein  
Dein Wunsch kann  
in Erfüllung gehen

08.02.2007 / © Edina Di Napoli



## Der Sturm ist vorüber

Der Sturm ist vorüber  
die Wogen geglättet

Das Chaos hat sich gelegt  
alles wie weggefegt

Ein paar Scherben sind übrig geblieben  
zu unseren Füßen blieben sie liegen

Aus Kummer und Wut wurde Traurigkeit  
Für diesen Menschen tut es mir so leid

Hoffe ihre Traurigkeit  
macht sie nicht bitter für alle Zeit

Wünsche statt Tränen ihr Leichtigkeit  
wäre sie nur für einen Neuanfang bereit

Schicke Menschen fort die ihr wohl gesonnen  
jetzt werden sie vielleicht nicht wiederkommen

Leg bei Seite deine Wut, nimm unsere helfenden Hände  
Ergreife die Chance, denn dann kommt die Wende

25.01.2007 / © Edina Di Napoli



## Feder eile ganz geschwind

Eile, eile ganz geschwind übers Papier  
meine Feder jetzt und hier

Lass mich aufschreiben  
mein Innerstes mein Treiben

Lass meine Worte hüpfen  
Gedanken mich verknüpfen

Buchstaben purzeln aus mir heraus  
Formen sich zu Worten aus

Damit ich mich erleichtern kann  
meine Seele so dann und wann

Eile und wandere auf weißem Blatt  
Fülle die Zeilen sie werden nie satt

Wie ein Geschenk fühlt es sich an  
das niemand als ich selbst mir machen kann

25.01.2007 / © Edina Di Napoli



## Brücken der Herzen

Meine Lieben so fern und doch ganz nah  
Unglück und Trauer führte uns durchs Jahr  
Ein Regenbogen am Himmelstrand  
Brücken der Herzen am Ende ich fand  
Knüpfte uns ein neues Lebensband

22.01.2007 / © Edina Di Napoli



## Das Herz in deiner Hand

Das Herz es lag in deiner Hand  
fühlte sich gefangen  
bis es sich entwand  
verschwand bevor es staub  
ward in deiner Hand

22.01.2007 / © Edina Di Napoli



## Zeig mir deine Tränen

Ich bin für dich da  
lass dich ruhig gehen

Ich halte dich  
öffne dein Innerstes für mich

Teile dich mir mit  
ich hör dir zu

Zeig mir den Schmerz  
in deinem Herz

Lass dich ruhig fallen  
ich fang dich auf

Zeig deine Tränen mir  
will trocknen sie  
so schnell ich kann

22.01.2007 / © Edina Di Napoli



## Eine zarte Blüte

Wenn du eine zarte Blüte hältst in deinen Händen  
Halte sie nicht zu fest  
zerdück sie nicht

Freiheit braucht sie  
Luft und Sonne auch  
Damit sie sich entfalten kann

Lass ihre Farben leuchten  
Ihre Blütenblätter wiegen  
ganz leicht im Wind

Öffne deine Hand geschwind  
Ihre Schönheit wird dich betören

22.01.2007 / © Edina Di Napoli



## Umgeworfen

Umgeworfen vom Sturm der Zeit  
weggeweht die Hoffnung  
Schwebend fallend  
zum Boden herab

Ungerechtigkeit vernebelt die Seele  
Kummer zermürbend die Gedanken  
Durch Dunkelheit gehemmt  
die Sicht versperrt den Weg

Das Licht suchend  
einen kleinen Schritt vorwärts  
noch immer kämpfend  
damit es weitergeht

22.01.2007 / © Edina Di Napoli



## Träume

Träume sind nur schäume  
sagte der Logiker  
und ging in die harte, kalte Welt hinaus

Doch Träume tragen uns über schwere Zeiten hinweg  
machen das Leben viel schöner und angenehmer  
schaffen uns Zufluchtsorte  
lassen uns erheben über den Dingen schweben

Träume geben uns Hoffnung  
machen uns beweglich  
geben uns Freiheiten die der Verstand nicht hat

Auch wenn sie nicht immer wahr werden  
sind sie doch immer da  
mit der Gewissheit, dass der eine oder andere  
irgendwann doch Wirklichkeit wird

Niemals fallend  
weich gebettet auf den Wolken spazieren gehend  
an manchen Tagen  
bleibe ich dort oben und lasse mich von ihnen tragen

22.12.2006 / © Edina Di Napoli



## Fami l i enbande

Wir sind wie eine Festung

Kein Angriff von Außen kann uns etwas anhaben  
Wer es versucht wird kläglich scheitern

Keine Mauern schützen uns besser als die  
die aus Liebe erbaut wurden

Kein Herz wärmt so sehr  
wie das, welches mit Liebe erfüllt ist

Unser Bruder Dario  
hat uns den Weg bereitet

Mit Mut, Liebe, Verständnis  
hat er uns gezeigt, was alles möglich ist

Durch ihn wachsen wir wieder langsam  
zu einer Einheit zusammen

Wir stehen zusammen und lieben  
einander ein Leben lang

22. 12. 2006 / © Edina Di Napoli



## Lass dich niemals unterkriegen

Lass dich niemals unterkriegen  
dich von keiner Macht besiegen

Bleib mutig und stark  
geh mit Stolz durch den Tag

Sei auch mal schwach, das steht dir zu  
Bei deinen Lieben, die hören dir zu

Denk immer an den Sonnenschein  
dann ist das Glück auch wieder dein

Geh aufrecht durchs Leben  
sei um Stolz nicht verlegen

Damit du nie vergisst  
dass du einzigartig bist

22. 12. 2006 / © Edina Di Napoli



## Flammen der Freude

Hell lodern die Flammen der Freude  
Springen über und durchbrechen das Eis

Kummer und Trauer langsam weichend  
Neuer Glanz überflutet die Herzen

Und ein engelgleiches Zauberlicht  
Lässt Finsternis für immer entschwinden

Kälte weicht der Wärme  
Die strömend unsere Herzen umwebt

21. 12. 2006 / © EdinaDarioRosanna